

Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 117. Dienstag den 19. Mai 1868.

Edictalladung.

457

Ueber das Vermögen des Joh. Doncker von Wiesbaden, dormalen zu Mainz, ist der Concurssproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche darin sind Freitag den 22. Mai l. J. Vormittags um 9 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachteils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Königliches Amtsgericht IV.

Wiesbaden, den 17. April 1868.

Reidner.

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Johann Schuck 3ter zu Frauenstein ist der Concurssproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Donnerstag den 18. Juni l. J. Vormittags um 8 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachteils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 15. Mai 1868.

Königliches Amtsgericht IV.

v. Hadeln.

457

Bekanntmachung.

Samstag den 13. Juni l. J. Morgens 10 Uhr werden die zur Concurssmasse des Mathias Kettenbach in Frauenstein gehörigen in dortiger Gemarkung belegenen Immobilien, bestehend aus einem einstöckigen Wohnhause und 4 Grundstücken in dem Rathhause zu Frauenstein der zweiten Versteigerung ausgesetzt.

Wiesbaden, den 13. Mai 1868.

Königliches Amtsgericht IV.

v. Hadeln.

457

Bekanntmachung.

Freitag den 19. Juni l. J. Nachmittags 3 Uhr wird den Georg Heinrich Theodor Hofmann Eheleuten dahier ein in der Ellenbogengasse zwischen Johann Georg Scheurer und Heinrich Jung Wwe. gelegenes zweistöckiges Wohnhaus nebst zweistöckigem Hintergebäude, zu 8000 fl. taxirt, auf dem Rathhause dahier zwangsweise versteigert.

Wiesbaden, den 10. Mai 1868.

Königliches Amtsgericht V.

Oppermann.

457

Bekanntmachung.

Donnerstag den 28. Mai l. J. Vormittags 10 Uhr lassen die Christian

Plöcker Eheleute von Sonnenberg ihre in dasiger Gemarkung belegenen Immobilien, bestehend in einem zweistöckigen Wohnhaus nebst Scheuer, gelegen am Rambacherweg zwischen Georg Schmidt und Philipp Klemens, sowie in 4 Aekern, auf dem Rathhause zu Sonnenberg öffentlich meistbietend zum dritten Male versteigern.

Wiesbaden, den 14. Mai 1868.

Königliches Amtsgericht V.
Bernhard.

457

Bekanntmachung.

Mittwoch den 20. d. M. Nachmittags 3 Uhr läßt Herr Daniel Kraft von hier den ewigen Klee von circa 8 bis 10 Morgen Acker in schicklichen Parzellen an Ort und Stelle versteigern.

Sammelplatz der Steigerer an der Schleismühle des F. Urban.

Wiesbaden, den 18. Mai 1868.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

9033

Bekanntmachung.

Bei Gelegenheit der Mittwoch den 20. d. M. Nachmittags 3 Uhr stattfindenden Klee versteigerung des Herrn Daniel Kraft läßt Herr Friedrich Thon von hier circa 6 Morgen ewigen Klee 1te Qualität an Ort und Stelle mitversteigern.

Sammelplatz der Steigerer an der Schleismühle des F. Urban.

Wiesbaden, den 18. Mai 1868.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

9034

Bekanntmachung.

Nächsten Freitag den 22. d. M. Vormittags 11 Uhr soll in dem hinteren Hofe des Königlichen Palais auf dem Markte eine einstöckige Holzremise in Kiegelwänden mit Ziegel gedeckt und circa 55 Fuß lang 14 Fuß tief auf dem Abbruch gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 18. Mai 1868.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

9035

Bekanntmachung.

Mittwoch den 3. Juni d. J. Morgens 9 Uhr anfangend, wollen die Erben der verstorbenen Geheimrath Dr. Seebode Eheleute von hier die zu deren Nachlaß gehörigen Mobilien, in Haus- und Küchengeräthen aller Art, namentlich in Holz- und Polstermöbeln, Betten, Weißzeug, Spiegeln, Pendulen, Porzellan und Glassachen 2c. bestehend, in dem Hause Schwalbacherstraße No. 12 gegen gleich baare Zahlung versteigern lassen.

Wiesbaden, den 18. Mai 1868.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

9035

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts dahier sollen Dienstag den 19. Mai l. J. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause 20 Actien der Nassauer Actienbierbrauereigesellschaft gegen Baarzahlung zum zweiten- und letztenmal versteigert werden.

Wiesbaden, den 8. Mai 1868.

Der Gerichts-Executor.
Fassel.

491

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts zu Wiesbaden werden Dienstag den 19. Mai d. J. Mittags 3 Uhr in dem Rathhause zu Wiesbaden folgende Mobilien, nämlich:

- a) 1 Canape, 6 Stühle, 1 Bett,
b) 1 Tisch, 4 Stühle, 1 Schrank,
c) 1 Wagen

versteigert.

Wiesbaden, den 18. Mai 1868.

491

Der Gerichts-Vote.
Mayer.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichem Amtsgerichte in Wiesbaden werden Dienstag den 19. Mai l. J. Nachmittags 3 Uhr auf dem Rathhause zu Wiesbaden folgende Mobilien, als:

- a) 1 Canape, 2 Commoden, 1 Spiegel mit Goldrahmen, 6 Stühle,
b) 1 Bett, 1 Küchenschrank, 1 Canape, 6 gepolsterte Stühle, 1 großer Spiegel, 1 Nachttisch, 1 Commode,
c) 1 Sopha, 1 Canape, 1 runder Tisch, 4 Stühle,
d) 1 Theke, 2 Ladeneinrichtungen, 1000 Cigarren,
e) 1 Tisch

versteigert werden.

Wiesbaden, den 16. Mai 1868.

491

Der Gerichts-Executor.
Belte.

Notizen.

Heute Dienstag den 19. Mai, Vormittags 9 Uhr:
Allgemeine öffentliche Versteigerung von Mobilien etc., Kirchgasse 17. (Siehe Tagbl. 116.)

Vormittags 10 Uhr:

Vergebung der Lieferung des zur Unterhaltung der chaussirten Straßen und Wege der hiesigen Stadt pro 1868 nöthigen Deckmaterials, in dem Saale des Herrn L. Kimmel, Kirchgasse 8. (S. Tagbl. 116.)

Mittags 12 Uhr:

Versteigerung von Subsellien, Tischen und Tritt, in dem Hofe des hiesigen Gelehrten-Gymnasiums. (S. Tagbl. 116.)

Nachmittags 3 Uhr:

Versteigerung von 20 Aktien der Nassauer Aktienbierbrauerei-Gesellschaft, in dem Rathhause. (S. heutiges Blatt.)

Erlanger u. Frankfurter Lagerbier

in Flaschen, empfiehlt **J. Adrian**, Marktstraße 36. 8710

Bier schöne **Nachtauben** per Stück 30 kr. sind zu verkaufen. N. Exp. 9031

Packfisten sind zu verkaufen Marktstraße 24. 9017

84 Ruthen ewiger Klee im Nerothal sind zu verkaufen. Näh. Exp. 8967

Ein noch wenig getragener **Rock** für einen großen Confirmanden ist billig zu verkaufen. Näh. Exped. 8981

Steingasse 15 sind 2 steinerne **Kreuze** zu verkaufen. 8878

Ein schöner, junger **Dogge** ist zu verkaufen Marktplatz 12. 8885

Eine neue **Hobelbank** ist zu verkaufen Dogheimerstraße 29a. 8889

Der **Klee** auf einem Acker ist zu verkaufen. Näh. Wauergasse 9. 8810

Adolphstraße 1 bei Heinrich Wintermeyer ist vorzüglicher **Apfelwein** zu verkaufen, und werden $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$ Ohm abgegeben. 8561

Ein junges **Schäfchen** wird zu kaufen gesucht. Näh. Expedition. 8996

Taunus-Eisenbahn.

Da für das Jahr 1867 bei der Taunus-Eisenbahn zum ersten Male das Königlich Preussische Eisenbahn-Steuer-Gesetz vom 30. Mai 1853 zur Anwendung zu bringen ist, nach welchem die Steuer von dem (nach Dotirung des Reservefonds, Erneuerungsfond und der Pensionskasse verbleibenden) Reinertrage abgezogen wird und nur der Ueberrest an die Actieninhaber zur Vertheilung gebracht werden darf, so kann, anstatt der durch die Generalversammlung vom 22. April d. J. festgesetzten Dividende von fl. 18 per Actie, nach nunmehr erfolgter Genehmigung des Königl. Handelsministeriums nur eine Dividende von fl. 17 1/2 per Actie ausbezahlt werden.

Die Auszahlung erfolgt:

Dienstag den 19.,

Mittwoch „ 20. und

Freitag „ 22. Mai l. J.

von 10 bis 12 Uhr Vormittags und von 3 bis 6 Uhr Nachmittags an der Hauptkasse der Taunus-Eisenbahn-Verwaltung im Bahnhofgebäude zu Frankfurt, gegen Ablieferung der betreffenden Coupons.

Später findet die Auszahlung nur Montags und Freitags in den Vormittagsstunden von 9 bis 12 Uhr statt.

Zur Erleichterung der in Mainz, Wiesbaden und der Umgegend wohnenden Actionäre ist an die Stations-Kassen von Castel und Wiesbaden die Weisung erlassen worden, die Dividende-Coupons, nach vorhergegangener Anmeldung, ebenfalls auszubahlen.

Frankfurt am Main, den 15. Mai 1868.

425 Der Verwaltungsrath der Taunus-Eisenbahn-Gesellschaft.

Local-Gewerbeverein.

Dienstag den 19. Mai d. J. Abends 8 1/2 Uhr findet in dem Gasthause zum weißen Lamm eine Stiege hoch die **Generalversammlung** des Local-Gewerbevereins statt. Indem wir dieses zur Kenntniß bringen, richten wir an die Mitglieder die Bitte recht zahlreich erscheinen zu wollen, da wichtige Gegenstände zur Verhandlung kommen.

Tagesordnung:

- 1) Rechenschaftsbericht vom verflossenen Jahre.
- 2) Feststellung des Budgets für's folgende Jahr.
- 3) Wahl der Rechnungsprüfungscommission.
- 4) Bericht über das Schulwesen des Vereins.
- 5) Berathung über Errichtung einer gewerblichen Fortbildungsschule zu Wiesbaden.
- 6) Berathung über eine Eingabe an hohen Reichstag, den Gewerbegegengesetzwurf betreffend.
- 7) Neuwahl des Vorstandes.

Für den Vorstand.

Chr. Gaab.

414

Fliegen-Tod,

ausgezeichnete Qualität, wirkt sofort, empfiehlt billigt

8854

C. Koch, Papier-Lager.

Ein neues Schlafopha ist zu verkaufen bei L. Reitz, Tapezierer, Michaelsberg 28 im Hinterhaus.

8918

Sobald erschienen:

Ludwig, Ferd., op. 8. Drei Lieder für Mezzo-Sopran, mit Begleitung des Pianoforte. — Preis 54 kr.

Vorräthig bei
8962

E. Wagner, Musikalien-Handlung,
Langgasse 31.

Reichste Auswahl

solider und billiger

Kleiderstoffe,

als: **Cretonnes jaspés** in allen Nuancen von
18 kr. an per Elle,

Mozambique jaspé von 12 kr. an per Elle,
halbseidene **Kleiderstoffe** von 36 kr. an per Elle,
eine grosse Partie **Alpaccas** und **Mohairs** in
prachtvoller Waare von 18 kr. an per Elle;

ferner:

Nouveautés de Paris,

abgepasste, seidene **Blousen**, in Körperwaare
mit schönen Dessins,

abgepasste, seidene **Foulard-Kleider** mit dazu
gehörigem seidenen **Jupon** und dem be-
treffenden Musterschnitt auf Papier ge-
zeichnet,

abgepasste **Jaconas-Roben** mit Bordure,

Percal-

empfehl sehr preiswürdig

J. Hertz,

Langgasse 8 E.

Ich wohne jetzt Kirchhofsgasse 5.
8984

Anton Schneider,
Schneidermeister.

Ich fordere hiermit Jedermann auf, welcher eine noch etwaige Schuld-
forderung an mich hat, sich am 19. d. Mts. im Tannus-Hotel, Zimmer 32,
zu melden.

Frau Thilo. 8968

Dickmilch

ist von heute an wieder täglich frisch zu haben in der Milchhandlung von
H. Maurer, Steingasse 21. 8954



Markt 7.

450

Ganz frisch eingetroffen:

Schollen per Pfund 12 fr.,
Maifische " " 13 "
sowie kleinere Male 24 fr., abgeschlachtete Lahn-Hechte 36 und 42 fr. 2c.

Gegen Feuersgefahr

übernimmt Versicherungen auf Mobilien, Waaren, landwirthschaftliche Gegenstände 2c.

der Deutsche Phönix

zu billigen und festen Prämien durch die Haupt-Agentur

C. H. Schmittus in Wiesbaden,

Rheinstraße 36,

vis-a-vis der Artillerie-Caserne.

8991

Brennholz

zum Anzünden und zum Heizen, sehr vorthellhaft zum schnellen Kochen empfiehlt
billigst W. Gail, Dampfbrennholzspalterei, Dogheimerstraße 29a. 8577

I. Qualität Schwarzbrod 20 fr.

I. " Kornbrod 19 fr.

8995

empfiehlt Ph. Bücher, Neugasse 18.

Kragen und Manschetten, reichgestickt, glatt und bunt,
in großer Auswahl und billigen Preisen empfiehlt

9010

Eduard Kalb, Langgasse 30.

Wie billig!

Eine große Auswahl Portemonnaies zu 3, 6, 9 fr. und höher, Kant-
schut-Reiß und -Räume von 3, 6 und 9 fr. an, sowie eine große Auswahl
Gummiballen zu 3, 6 und 9 fr. — Ellenbogengasse 10. 7676

V. Sinz,

Handschuhmacher, Langgasse 9,

empfiehlt sein Lager in Wiener Glace-, Waschleder- und Sommer-
handschuhen, Militairhandschuhe von 48 fr. an, Hosenträger,
Strumpfbänder, Bandagen; große Auswahl in Herrnhalsbinden.

Zugleich empfiehlt sich derselbe im Waschen aller Arten von Hand-
schuhen in kürzester Zeit. 8980

Flaschenlack & Flaschenpapier

empfiehlt in allen Farben billigst

9025

C. Koch, Papier-Lager, Meßberggasse 15.

Dogheimerstraße 2a, 3. Stock, ist eine hölzerne Badbütte, mehrere ge-
brauchte Koffer und eine Parthie Bücher billig abzugeben. 8977

Bohnenstangen und Erbsenreißer sind billig zu haben Platterstr. 11. 9030

Rheinparthie des Gesangvereins *Liederkrantz*

Sonntag den 24. d. Mts.

Abfahrt von Biebrich mit einem Extra-Dampfer Vormittags 9 Uhr bis Altmannshausen, von da auf den Niederwald; woselbst während des Nachmittags, sowie auch während der Fahrt hin und zurück abwechselnd Harmonie der hiesigen Artilleriemusik, Gesang des bekannten Männerquartetts und Liederkranzes stattfindet. — Zwischen Biebrich und Schierstein Feuerwerk.

Wir laden zu dieser Parthie mit dem Bemerken freundlichst ein, daß dies eine seltene Gelegenheit für Jedermann, besonders für die hier anwesenden Fremden ist, die Schönheiten des Rheingaaues auf eine ebenso unterhaltende, wie auch billige Weise kennen zu lernen.

Nach Ankunft auf dem Niederwald: Mittagstafel im Freien per Convert 48 fr. Anmeldungen hierzu werden bis Donnerstag Abend bei den Herren: Aug. Engel, Kaufmann, Taunusstraße; Cigarrenhändlern: Heinrich, Goldgasse; Roth, Langgasse; Faller, große Burgstraße, sowie bei dem Vorstand und den Mitgliedern des Vereins, erbeten; woselbst auch die Karten à 1 fl. 12 fr. zu haben sind.

Das Programm erscheint Mittwoch.

258

Der Vorstand des „Liederkrantz“.

Gesangverein Union

beabsichtigt am Himmelfahrtstage bei günstiger Witterung einen Ausflug mit Musik auf den Neroberg zu machen, wozu Freunde des Vereins höflichst eingeladen werden. Abmarsch präcis 1/2 2 Uhr Nachmittags aus dem Vereinslokale „zur Stadt Frankfurt“.

507

Zum Nonnenhof (im Garten).

Heute Dienstag den 19. Mai:

Musikalische Soirée mit Gesang

der Gesellschaft Blechschmidt aus Böhmen.

8986

Anfang 8 Uhr.

Ein nußbaumener, massiver Silberschrank und ein Kronleuchter ist Abreise wegen billig zu verkaufen Kranzplatz 1 im Hinterhaus. 8972

Swiger Alee von einem Acker am Leberberg zu verkaufen. Näh. bei Heim. Morasch, Geisbergstraße 19. 8975

Ein junger dresdener, wachsamer Budel ist zu verkaufen. 8939

Von 2 Aekern ist der ewige Alee zu verkaufen. Näh. Heidenberg 7. 8940

Eine große Badewanne ist zu verkaufen Langgasse 8. 9024

Zwei lackirte, einthürige Kleiderschränke zu verk. Oberwebergasse 46. 8999

Zwei Aecker mit Alee zu verkaufen. Näh. Röderstraße 27. 9018

Heidenberg 14 ist Kopfsalat zu haben. 9001

Dambachthal 8 ist eine Schmetterling-Sammlung mit allen Apparaten zu verkaufen. 8988

Hochstätte 16 sind Kartoffeln der Kumpf zu 8 fr. zu haben, auch wird daselbst noch Spreu abgegeben. 9015

Sandkartoffeln per Kumpf 8 fr. zu haben Steingasse 35. 9031

Ein gutes Pianino ist auf längere Zeit zu verm. N. Helenenstr. 15. 8989

Großes Schuh- und Stiefel-Lager

von

J. Wader aus Stuttgart,

empfiehlt eine große Auswahl graue, braune und schwarze Zengstiefeln für Kinder und Damen, mit und ohne Absätze, Kizlederstiefeln, Pantoffeln aller Art, ausgeschnittene Schuhe, Kinderpantoffeln in Stramin und Leder, Herrn- Zug- und Schaftenstiefeln.

Der Laden befindet sich Goldgasse 20.

Es können auch alle Sorten Schuhe und Stiefeln nach Maß schnell angefertigt werden. 9014

Zahnarzt Westenberg, Mühlgasse 2.

Sprechstunden: Vormittags von 8—12 Uhr
und Nachmittags von 2—6 Uhr.

Eine guterhaltene **Zither** mit Saitenetui und Zithertisch ist billig zu verkaufen; dieselbe wird auch ohne Tisch abgegeben. Näheres Expedition. 9032

Ein Morgen ewiger Alee an der Moritzstraße ist zu verkaufen bei
W. Blum, Friedrichstraße 30. 9026

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie

(Wilhelmstraße 7, Parterre)

ist geöffnet: Sonntags, Montags, Mitt-
wochs und Freitags Vormittags von
11 bis 4 Uhr Nachmittags.

Das Museum der Alterthümer

(Wilhelmstraße 7)

ist geöffnet: Montags, Mittwochs und
Freitags Nachmittags von 3—6 Uhr.

Die Bibliothek und das Lesezimmer des Gewerbevereins

(Kleine Schwalbacherstraße 2a)

ist täglich von 10—12 Uhr Vormittags
und 2—8 Uhr Nachmittags, mit Aus-
nahme der Sonntag- und Donnerstag-
Nachmittage, geöffnet.

Sente Dienstag den 19. Mai.

Musik am Kochbrunnen

Morgens 6 Uhr.

Cursaal zu Wiesbaden.

Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr:
Concert.

Turnverein.

Abends 8 Uhr: Ringturnen.

Arbeiter-Bildungsverein.

Abends 8 Uhr: Rechnen und Französisch

Cäcilienverein.

Abends 8 Uhr: Probe für Herren in der
höheren Lächterschule.

Männergesangverein.

Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr: Probe bei H. Schirmer

Local-Gewerbeverein.

Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr: Generalversammlung im
Gasthause zum „weißen Lamm“, eine
Stiege hoch.

„Neue Concordia“.

Abends 9 Uhr: Gesangsprobe.

Frankfurt, 16. Mai.

Geld-Course.

Pistolen	9 fl.	49	—	51	kr.
Holl. 10fl.-Stücke	9	54	—	56	„
20 Frcs.-Stücke	9	29	—	30	„
Russ. Imperiales	9	50	—	52	„
Preuss. Fried.d'or	9	57 $\frac{1}{2}$	—	58 $\frac{1}{2}$	„
Dufaten	5	38	—	40	„
Eugl. Sovereigns	11	55	—	59	„
Preuss. Cassenscheine	1	44 $\frac{1}{2}$	—	45 $\frac{1}{2}$	„
Dollars an Gold	2	27 $\frac{1}{2}$	—	28 $\frac{1}{2}$	„

Wechsel-Course.

Amsterdam	100 $\frac{3}{4}$ B.
Berlin	104 $\frac{3}{4}$ B.
Essen	105 B.
Hamburg	88 $\frac{1}{4}$ G.
Leipzig	105 B.
London	119 $\frac{5}{8}$ B. $\frac{3}{8}$ G.
Paris	94 $\frac{3}{4}$ G.
Wien	101 $\frac{1}{4}$ B. $\frac{7}{8}$ G.
Disconto	3 % G.

(Hierbei zwei Beilagen.)

Wiesbadener Tagblatt.

Dienstag

(I. Beilage zu No. 117)

19. Mai 1868.

Das Museum der Alterthümer

ist während der Sommermonate geöffnet: Montag, Mittwoch und Freitag
Nachmittags von 3—6 Uhr.

Wiesbaden, den 15. Mai 1868.

Der Vorstand. 489

Gasthaus „zum Gutenberg“, Nerostraße 24.

Ausgezeichneter Mittagstisch à 24 fr. und höher, von 12—2 Uhr in und
außer dem Hause, rein gehaltene Weine und ein vorzügliches Glas Lager-
bier aus der Wuth'schen Brauerei zu Biebrich, per Glas 4 fr.

8773

Jacob Spitz.

Kalbfleisch,

1. Qualität, per Pfund 10 fr., ist fortwährend zu haben bei

8309

Wetzger Baum, Neugasse 13.

Eine deutsche Dame, die längere Jahre bei hochadeligen
Familien in England Erzieherin war und Englisch wie
ihre Muttersprache spricht, wünscht Unterricht zu geben
in der deutschen, englischen und französischen Sprache,
sowie in Musik, Zeichnen und allen Elementarfächern. —
Auch würde sie ein oder zwei junge Mädchen bei sich in
ihrer Familie aufnehmen und für deren Ausbildung
Sorge tragen können. Näh. Exped. 8807

Diejenigen Herren, welche am Montag den 11. d. M.
Abends nach 8 Uhr auf dem Schillerplatz einem alten
Herrn über die ihm daselbst widerfahrne Unbill ihren
Unwillen zu erkennen gaben, werden ergebenst und dringend
ersucht, ihre Adresse in der Expedition dieses Blattes bal-
digst abgeben zu wollen und zwar in versiegeltem, mit
„W. 1001“ bezeichneten Umschlag. 8815

Ein junger, kleiner Mattenfänger, gelb-röthlich, mit gestutztem Schwanz
und auf den Namen „Zoli“ hörend, ist verflossene Woche entlaufen. Dem
Wiederbringer eine Belohnung Elisabethenstraße 3. 8941

Diegelassen am Freitag Abend den 8. Mai von der Taunusbahn bis auf den Leberberg ein Regenschirm mit schwarzem Futteral in einem doppel-spännigen Wagen oder verloren aus demselben. Man bittet um Abgabe in der Exped. d. Bl. oder Leberberg 4 gegen 10 fl. Belohnung. 8416

Ein Kind hat am Sonntag Nachmittag beim Spielen an der Ecke des Badehauses zu den „Vier Jahreszeiten“ einen braun-seidenen **En-tout-cas-Schirm** stehen gelassen und wird der redliche Finder gebeten, solchen gegen Belohnung in der Expedition d. Bl. abzugeben. 8973

Am Sonntag wurde auf dem Wege von Wiesbaden nach Biebrich eine goldene **Broche** verloren. Abzugeben gegen Belohnung in der Expedition dieses Blattes. 9032

Verloren ein goldener **Siegelring** mit rothem Stein. Gegen den Goldwerth Taunusstraße 57 abzugeben. 9022

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Nähen in und außer dem Hause. Näh. Heidenberg 17 im 3. Stock. 8955

Ein perfektes Bügelmädchen und ein Monatmädchen für ein Kind werden gesucht. Näh. Stiftstraße 9. 8958

Eine Frau sucht Arbeit im Waschen und Putzen. N. Heidenberg 7. 8965

Eine perfekte Büglerin wird nach Bad Weilbach gesucht. Näh. Sommerstraße 4. 8966

Eine reinliche Frau sucht Monatstelle. Näh. Exped. 8957

Ein Mädchen kann das Weißzeugnähen in Hand- und Maschinenarbeit gründlich und unentgeltlich erlernen. Näh. Exp. 6936

Ein Lehrling für Mode kann in ein hiesiges größeres Geschäft eintreten. Näh. Exped. 8809

Ein Mädchen, das perfekt bügeln kann, wird auf längere Zeit gesucht. Näh. Moritzstraße 9, zweites Hinterhaus. 8983

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Kleidermachen und Weißzeugnähen in und außer dem Hause. Näh. Geisbergstraße 7. 8847

Eine Frau wird zum Zopfen neuer Kopshaare gesucht. Näh. Neugasse 5, 1 Stiege hoch. 9037

Ein Mädchen, welches im Waschen und Putzen gut erfahren ist, sucht Beschäftigung. Näheres Metzgergasse 12. 9021

Ein geübtes Bügelmädchen findet Beschäftigung. Näh. Exped. 9009

Ein Lehrling für Kleider, Paletots &c. kann in ein hiesiges größeres Confections-Geschäft eintreten. Näh. Exped. 8809

Stellen-Gesuche.



Ein gebildetes, sehr zuverlässiges Frauenzimmer (Deutsche) sucht Stelle zur selbstständigen Führung eines Haushaltes, als Stütze der Hausfrau, als Gesellschafterin einer älteren Dame oder zur Erziehung von ein bis zwei nicht zu kleinen Kindern. Franco-Offerten unter F. G. besorgt die Exped. d. Bl. 8932

Ein anständiges Mädchen, welches gut kochen kann und sich jeder Arbeit unterzieht, sucht auf Mitte Juni eine Stelle. Näheres unter Webergasse 1 im Hinterhaus. 8930

Ein fleißiges, reinliches Hausmädchen, welches von seiner jetzigen Herrschaft gut empfohlen wird, sucht auf 1. Juni eine Stelle. Näh. Exped. 8920

Ein fleißiges, treues Mädchen kann für Hausarbeit einen Dienst erhalten. Näh. Exped. 8922

Goldgasse 6 eine Stiege hoch wird ein Mädchen in Dienst gesucht und kann gleich eintreten. 8911

Ein tüchtiges, im Kochen und der Hausarbeit erfahrenes Mädchen mit guten Zeugnissen, sucht wegen Abreise ihrer Herrschaft eine Stelle. Näh. Adolphstraße 9, 4. Treppen hoch. 8990

Durch Fr. Wintermeyer, Ellenbogengasse 10, können Herrschaften gute perfekte und bürgerliche Köchinnen, sowie Zimmer- und Hausmädchen, und Mädchen, die Küchen- und Hausarbeit verstehen, nachgewiesen erhalten. 8698

Ein Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, sucht Stelle als Mädchen allein oder bei größere Kinder. Näh. Friedrichstraße 2 im Hinterhaus. 8943

Ein braves Mädchen sucht Stelle auf gleich. Näh. Spiegelgasse 6. 8946

Ein tüchtiges Mädchen, welches alle Hausarbeit gründlich versteht, sucht eine Stelle auf gleich. Näh. Saalgasse 30 im Hinterhaus. 8979

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sowie alle Haus- und Küchenarbeit versteht, sucht bis Juli eine Stelle. N. K. Webergasse 5, 4. St. 8976

Ein gebildetes Frauenzimmer, das in Handarbeiten und im Frisiren erfahren ist, sucht eine Stelle als Kammerjungfer oder zu größeren Kindern. Näheres in der Exped. 8595

Ein gewandtes, tüchtiges Zimmermädchen, das auch serviren kann, sucht eine ähnliche Stelle oder auch in einer Kaffeeküche. Näh. Köderallee 4, 3. St. 6570

Ein Dienstmädchen, protestantisch, mit guten Zeugnissen, wird sofort gesucht. Näh. Geisbergstraße 19, Parterre. 8975

Ein Büffetmädchen sucht eine Stelle in einer feinen Restauration. Näheres Exped. 8971

Ein sehr braves, reinliches Mädchen sucht bei einer anständigen Herrschaft eine Stelle. Näh. K. Schwalbacherstraße 7 im 2. Stod. 8969

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen sucht wegen Abreise ihrer Herrschaft eine Stelle als Köchin oder Zimmermädchen. Näheres Bahnhofstraße 7, Parterre. 9007

Ein junges, reinliches Mädchen, das noch nicht hier diente, sucht eine Stelle. Näh. Kirchhofsgasse 7 im Dachlogis. 9005

Es wird ein anständiges Zimmermädchen in einen Gasthof nach Diebrich gesucht. Näh. Expedition. 9002

Ein Mädchen sucht Stelle als Kindermädchen; mehrere Mädchen suchen Stellen als Zimmer- oder Hausmädchen. N. Friedrichstraße 28, Hinterh. 9000

Ein anständiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und auch etwas Hausarbeit übernimmt, sucht eine Stelle auf gleich. Näh. zu erfragen Langgasse 9 im Laden. 9003

Die geehrten Herrschaften können durch das Kommissions- und Stellennachweise-Bureau von G. Buchenauer, Kömerberg 12, Haus- und Zimmermädchen, Bonnen, Kammerjungfern, Köchinnen, Kutscher, Hausburschen und Kellner mit guten Zeugnissen erhalten. 8956

Ein braves Mädchen, gelernte Kleidermacherin, sucht Stelle bei einer Herrschaft als Kindermädchen. Näh. Kömerberg 6 im Seitenbau. 8994

Ein Dienstmädchen wird sogleich gesucht. Näh. Friedrichstraße 30. 9029

Ein einfaches fleißiges Mädchen wird gesucht. Näh. Taunusstr. 9. 9038

Ein nicht so starkes aber doch reinliches Dienstmädchen wird für eine kleine Haushaltung sogleich gesucht. Näh. Häfnergasse 9 im dritten Stod. 9019

Eine gefezte Person, die sehr gut kochen, sowie eine Haushaltung selbstständig führen kann, sucht eine Stelle auf gleich in einer kleinen Familie. Näheres im Gemeindebad. 9008

Ein braves Hausmädchen und ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht, suchen Stellen durch Frau Frank, Kirchgasse 6. 9016
 Ein anständiges Mädchen, das nähen und bügeln kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht auf gleich eine Stelle, am liebsten bei Fremden. Näheres Römerberg 33, 3. Stock. 9021

Restauration Spehner

kann ein Hausbursche, der schon in einer Wirthschaft conditionirt hat, eine Stelle erhalten. 9028

Ein gewandter Diener mit guten Zeugnissen sucht Stelle. N. Exped. 8950

Kirchgasse 25 bei Heuß wird ein Schreinerlehrling gesucht. 8929

Schneidergehilfen, gute Arbeiter, werden gesucht Webergasse 18. 5734

Ein Schneiderlehrling gesucht bei W. Haß, Webergasse 5. 7918

Ein starker Junge kann in die Lehre treten bei Georg Laux, Moritzstraße 1. 8427

Bei H. Heise, Kirchgasse 20, wird ein Schreinerlehrling gesucht 5103

Ein Spenglerlehrling wird gesucht bei Schreiner u. Kleidt. 6565

Ein Junge kann in die Lehre treten bei Schreiner Remelsberger, Oberwebergasse 54. 8371

Schreiner Chr. Birnbäum, Faulbrunnenstr. 5, sucht einen Lehrling. 8817

Herrnschneider finden Beschäftigung bei A. Schneider, Kirchhofsg. 5. 8985

Ein mit guten Zeugnissen versehener Bursche sucht eine Stelle als Diener oder Hausbursche. Näh. Exped. 8982

Ein Junge von 15—16 Jahren wird als Ausläufer, woselbst er nebenbei noch ein Geschäft erlernen kann, gesucht. Näh. Exp. 8992

Ein junger Kaufmann aus guter hiesiger Familie, erfahren in Garn-, Kurz-, Weiß-, Galanterie- und Bijouterie-Waaren, betraut mit sämmtlichen Comptoir-Arbeiten, sucht eine passende Stelle oder Uebernahme eines nachweislich rentablen Geschäftes. Gef. Offerten unter C. F. 25 besorgt die Expedition dieses Blattes. 9020

Ein starker Bursche

wird als Hausknecht gesucht. Näh. in der Exped. d. Bl. 9023

Eine Courtage von 50—100 Thaler

zahlt ein in einer größeren Stadt Kurhessens ansässiger Geschäftsmann demjenigen, welcher demselben ein Capital von 4—5000 Thaler gegen hypothekarische und sonstige genügende Sicherheit bei 5—6 pCt. Zinsen sogleich verschafft. Offerten unter R. C. N. 135 in der Exped. d. Bl. erbeten. 435
 1800 fl. Vormundschaftsgelder sind auf 1. August auszuleihen. N. Exp. 7941
 5000 und 2000 fl. sind gegen Hypothek auszuleihen. Näh. Exp. 7818

Gesucht werden bis 2. Juni 4 bis 5 Zimmer nebst Küche in schöner Lage. Offerten beliebe man gefälligst in der Exped. niederzulegen. 8934

Kirchgasse, oder in deren Nähe wird ein Logis, Parterre oder Bel-Etage mit 3—4 Zimmern, Mansarde, Küche, geräumigen Keller und Speicher und andere Räumlichkeit zur Aufbewahrung von Waaren auf 1. Juni oder später zu miethen gesucht. Offerten unter P. P. bittet man in der Expedition d. Bl. abzugeben. 8757

Eine Wohnung aus 2—3 Zimmern und Zubehör wird auf 1. Juli zu beziehen gesucht. Näh. bei M. Beß, Ellenbogengasse 8. 8925

Eine unmöblirte Stube oder kleines Dachlogis wird sogleich zu miethen gesucht. Näh. Ellenbogengasse 10 bei F. Wintermeyer. 8938

Häuser-Verkäufe und Wohnungs-Vermiethungen.

439

Rentable Stadt-, Geschäfts- und Landhäuser, Villas und Landgüter sind zu verkaufen, sowie möblirte und unmöblirte Wohnungen in großer Auswahl zu vermieten durch die Agentur von **Friedr. Baumann**, Friedrichstr. 18.

Durch das Kommissionsbureau und Agentur der Preuß. Friedrich Wilhelm-Lebensversicherungsgesellschaft von **G. Buchenauer**, Römerberg 12, sind Geschäfts- und Landhäuser zu verkaufen, auch werden alle Kommissionen für hier und ins Ausland besorgt. 8956

Logis-Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

Adelheidstraße 4 ist der 2. Stock auf 1. Oktober zu vermieten, derselbe enthält 5 Zimmer, worunter ein Salon, eine Küche, zwei Mansarden, sowie alle sonstigen Bequemlichkeiten. Näh. Parterre daselbst. 8465
Bahnhofstraße 8 (Bel-Etage) sind Zimmer mit Kost zu verm. 7461

Grosse Burgstrasse 8 Bel-Etage

ist eine elegant möblirte Wohnung von 4-5 Zimmern zu vermieten. 8243
Al. Burgstraße 12 sind 2-3 möblirte Zimmer zu vermieten. 6529
Dohheimerstraße 6 ist ein möbl. Zimmer an einen Herrn zu verm. 7474
Dohheimerstraße 9 ist ein großes, möblirtes Zimmer mit ein oder zwei Betten und Kost auf gleich zu vermieten. 6281
Dohheimerstraße 25 ist ein möblirtes Zimmer mit Kost zu verm. 8440
Elisabethenstraße 1 sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 8931
Emserstraße 9 ist ein Logis auf 1. Juli zu vermieten. 8964
Emserstraße 24 ist eine geräumige Wohnung, bestehend in 5 Zimmern nebst Zubehör, wozu Stallung und Remise gegeben werden kann, sofort zu vermieten. Näh. im Hinterhaus od. bei F. Räßberger, Webergasse 33. 5093
Emserstraße 29c ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern mit Veranda und Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. 6783
Faulbrunnenstraße 9 2 St. h. sind möblirte Zimmer zu vermieten. Einzusehen von Morgens vor 8, Mittags von 1-3 Uhr. 5488
Faulbrunnenstraße 10, rechts, ein möbl. Zimmer billig zu verm. 8917

Frankfurterstraße 5

ist der untere Stock nebst Küche und Mansardzimmer auf die Sommermonate möblirt zu vermieten. Einer Familie ohne Kinder wird der Vorzug gegeben. Die Benutzung des schönen, schattigen Gartens wird den Mitbewohnern des Hauses mit Vergnügen gestattet. 8263
Friedrichstraße 14 eine Stiege hoch ist ein möblirtes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 6867
Goldgasse 5 ist ein freundliches, möblirtes Zimmer zu vermieten. 7972
Hainerweg 7a (Landhaus) ist eine möblirte Wohnung von 6-12 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 7831
Häfnergasse 13 ist eine vollständige Wohnung gleich zu vermieten. 7258
Häfnergasse 16 ist ein großes und ein kleines möblirtes Zimmer, mit oder ohne Kost zu vermieten. 8098
Heidenberg 10 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 8945
Heidenberg 10, 1 Stiege h., rechts, ist ein möbl. Zimmer zu verm. 8948
Heidenberg 17 ist eine kleine Wohnung auf 1. Juli zu vermieten. 8970
Heidenberg 18 ist ein Dachlogis für stille Leute gleich zu vermieten. 8997

Helenenstraße 10 Bel-Etage ist ein schön möbl. Zimmer zu verm. 8792
Helenenstrasse 14 ist die Bel-Etage möblirt, Salon
 und 2—3 Zimmer, zu verm. 8253
 Helenenstraße 23 ist ein geräumiges, schön möbl. Zimmer zu verm. 7898
 Hochstraße 2 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 8894
 Kirchgasse 13 Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 8186
 Kirchgasse 15 Parterre sind zwei möblirte Zimmer zu vermieten. 8481
 Ecke der Kirch- u. Schulgasse 29, Bel-Etage, ist eine elegante, neu mö-
 blirte Wohnung von 3—4 Zimmern, sofort billig zu vermieten. 9017
 Langgasse 4 im 1. Stock ist ein schön möblirtes Zimmer zu verm. 8748
 Lehrstraße 9a ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 6388
 Louisenstraße 7 ist eine möblirte Familienwohnung zu vermieten. 7199
 Louisenstraße 18 sind möblirte Zimmer zu vermieten. 8487
 Mainzerstraße 2, Gartenhaus Flügel rechts, bei Lehrer Schirg ist ein
 möblirtes Zimmer zu vermieten. 7996

Mainzerstraße 14

ist die Bel-Etage möblirt zu vermieten. 4027
 Mainzerstraße 16 sind 2—3 möblirte Zimmer zu vermieten. 6935
 Marktstraße 6 ist in der Bel-Etage eine gut möblirte, schöne Wohnung
 von 7 Piecen, Küche, 3 Mansarden, Keller und Holzstall für den Sommer
 oder auch auf das Jahr zu vermieten. 7448
 Marktstraße 38 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 7632
 Michelsberg 22 ist ein möblirter Salon und Cabinet im 1. Stock und
 einige möblirte Zimmer zu vermieten. 8104
 Morizstraße 4 im 3. Stock ist eine Wohnung von 5 Zimmern u., auf
 gleich oder später zu vermieten. Näheres Rheinstraße 30, 3. Stock. 8947
 Morizstraße 7 2 Treppen hoch sind 2 möblirte Zimmer zu verm. 8108
 Mühlgasse 13, Hinterhaus, ist ein freundliches Zimmer auf gleich zu
 vermieten. 8998
 Rheinstraße sind 5 elegant möblirte Zimmer nebst Küche, möblirt, zu ver-
 mieten. Näheres Expedition. 257

Rheinstrasse 13

ist ein Parterrelogis, neu und elegant möblirt, sowie ein Pferdestall nebst Re-
 mise zu vermieten. 8606
 Rheinstraße 16 ist von Juni an die Bel-Etage, bestehend in 8—11 Zim-
 mern, 1 Küche, 1 Badezimmer, elegant möblirt, mit oder ohne Stallung,
 zu vermieten. 257
 Rheinstraße 28 3 Stiegen hoch ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 7983
 Rheinstraße 28 im 2. Stock sind mehrere möblirte Zimmer zu verm. 6913
 Röderallee 4 Bel-Etage ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 7886
 Dasselbst kann ein solides Mädchen Schlafstelle erhalten. 6567
 Röderallee 26a, 2. St., sind 2 schön möbl. Zimmer zu verm. 6636
 Römerberg 15 ist ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermieten. 8963
 Ecke der Schul- und Kirchgasse ist ein gut möblirtes Zimmer zu ver-
 mieten. Näheres Parterre. 8937
 Schulgasse 5 2 Stiegen hoch ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 8844
 Schwalbacherstraße 27 ist der 1. Stock, bestehend aus 5 Zimmern,
 Küche und sonstigem Zubehör, auf den 1. Juli zu vermieten. 8556
 Sommerstraße 4 ist eine Mansardwohnung, bestehend aus 2 Zimmern,
 Küche und Keller, auf 1. Juni oder Juli zu vermieten. 9004
 Sonnenbergerstraße 13c ist ein möbl. Zimmer zu vermieten.

Steingasse 29 1 Stiege hoch ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 7709

Stiftstraße 14 bei E. Künstler sind möbl. Zimmer zu verm. 6589

Taunusstraße 9 ist ein Laden nebst Wohnung zu vermieten. 5215

Taunusstraße 9 im Privat-Hotel Wirth ist die Bel-Etage, bestehend in 10 Zimmern, 2 Salons mit Balkons, 2 Küchen zc., elegant und ganz neu möblirt, ganz oder getheilt sofort zu vermieten. Näh. daselbst. 7180

Taunusstraße 10 ist ein Laden mit Comptoir und sonstigem Zubehör so- gleich zu vermieten. 3858

Taunusstraße 19 im Seitenbau ist ein möblirtes Zimmer nebst Cabinet mit 1 auch 2 Betten zu vermieten. 6460

Taunusstraße 19 ist der Laden mit geräumigem Logis sofort zu verm. 6454

Taunusstraße 30 ist die Bel-Etage auf den 1. Juli an eine stille Familie zu vermieten. 8464

Taunusstraße 37 ist ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Cabinet und Zubehör, sogleich zu vermieten. 8763

Taunusstraße 49 ist ein einfach möblirtes Zimmer zu vermieten. 8754

Taunusstraße 57 (Bel-Etage) möblirte Zimmer zu vermieten. 8090

Webergasse 21 sind mehrere möblirte Zimmer zu vermieten. 4532

Obere Webergasse 40 ist eine geräumige Parterre-Wohnung nebst Werk- stätte sofort zu vermieten. 8514

Wellrißstraße 1 im 3. Stock ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 4000

Wellrißstraße 5 Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 6515

Wellrißstraße 5 im Hinterhaus, 1 Stiege hoch, ist ein unmöblirtes Zimmer auf 1. Juni zu vermieten. 8204

Wellrißstraße 5 ist ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Kost abzu- geben. 8591

Wellrißstraße 20 ist eine abgeschlossene Wohnung (Bel-Etage) von 5 Zimmern mit allem Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. 5785

Zwei möblirte Zimmer mit prachtvoller Aussicht sind billig zu vermieten. Näh. Exped. 8009

Ein elegant möblirtes Herrschaftshaus mit Stallung, Remise zc., ist für diese Saison zu vermieten. Herr

Baumann, Friedrichstraße 18, gibt nähere Aus- kunft. 7181

In einem freundlichen Landhause mit hübschem Gärtchen sind zwei möblirte Parterre-Zimmer, monatweise an einen soliden Herren zu vermieten. Nä- heres Exped. 8435

Laden zu vermieten pro 1. Juli, mit oder ohne Wohnung, Neu- gasse 17. Näheres bei Schumacher & Poths. 437

Zu vermieten eine Herrschaftswohnung, bestehend in Salon und 9 weiteren Piecen nebst Küche, Keller und sonstigem Zubehör; desgleichen eine Parterrewohnung, bestehend aus 4 Piecen nebst Zubehör, und eine vollständige Wohnung von 5 Piecen mit Zubehör im zweiten Stock, möblirt oder unmöblirt. Auskunft ertheilt D. F a h, Taunusstraße 29. 7992

Zwei elegant möblirte Zimmer werden an eine oder zwei anständige Damen abgegeben. Näheres Expedition. 257

In der Nähe des Cursaals, Webergasse 6 zwei Treppen hoch, sind 2 Zimmer einzeln oder zusammen zu vermieten. 7833

Ein hübsch möblirtes Zimmer ist sogleich zu vermieten. Näh. Steingasse 35 im Laden. 8564

In einem Landhause in schönster Lage, geräuschlos und herrlichster Aussicht, ist ein Salon mit Veranda und Schlafzimmer zu vermieten. Näheres Neuberg 2. 7229

In der schönsten und angenehmsten Lage sind 2 bis 3 große, elegant möblirte Zimmer zu vermieten. Näh. Exp. 8746

Landhaus.

In der Nähe des Cursaals ist eine elegant möblirte Herrschafts-Wohnung, Salon mit 4 oder 6 Zimmer, sofort zu vermieten. Näh. Exped. 8737

Möblirt zu vermieten ein geräumiges Zimmer in der Nähe der Anlagen. Näh. Exped. 8759

Zwei schön möblirte Zimmer, in freier gesunder Lage, sind sofort zu vermieten. Näh. Exped. 8661

Ein möblirtes Zimmer ist zu 6 fl. per Monat zu vermieten. N. E. 8960

Eine größere Familienwohnung, möblirt oder unmöblirt, mit Blumen- und Gemüsegarten ist auf 1. October zu vermieten. Näheres Stiftstraße 4, Parterre, Nachmittags von 3—5 Uhr. 9013

Ein unmöblirtes Mansardzimmer ist vom 1. Juli ab zu vermieten. Näh. Stiftstraße 4, Parterre. 9013

Zu vermieten

in einem Landhause, Sonnenbergerstraße, eine möblirte Bel-Etage nebst Zubehör; auch einzelne Zimmer. Näh. Expedition. 8993

Biebrich. In schönster Lage sind 7 Zimmer, 3 Mansarden und vollständiges Zugehör sofort zu vermieten. Näheres in der Expedition. 8508

Zwei Arbeiter können Kost und Logis erhalten Kirchgasse 25, 3. Stock. 8762

Ein Herr kann Kost und Logis erhalten Kirchgasse 25 im 3. Stock. 8762

Zwei Herren können Logis erhalten Kirchgasse 25, 1. Stock. 8959

Heidenberg 5 kann ein reinlicher Arbeiter Schlafstelle erhalten. 9026

Al. Schwalbacherstraße 1 kann ein reinlicher Arbeiter Logis erhalten. 8928

Saalgasse 28 kann ein reinlicher Arbeiter Kost und Logis erhalten. 8835

Ein reinlicher Arbeiter kann Theil an einem freundlichen Zimmer haben Steingasse 21. 8954

Stallung für 2—3 Pferde nebst Zubehör ist zu vermieten. N. Exped. 5027

Todes-Anzeige.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht von dem gestern Abend nach mehr als viermonatlichem schweren Leiden erfolgten Hinscheiden meiner guten Frau,

Marie Schildknecht, geb. Köster.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 20. d. M. Nachmittags 3 Uhr statt.

Bleidenstadt, den 18. Mai 1868.

W. Schildknecht. 8974

Wiesbadener Tagblatt.

Dienstag

(II. Beilage zu No. 117)

19. Mai 1868

Rhein-Dampfschiffahrt.

96

Kölnische und Düsseldorfer Gesellschaft. Abfahrten vom 17. Mai 1868.

Von Biebrich nach Cöln Morgens $7\frac{3}{4}$, $9\frac{1}{4}$ (Schnellfahrt)
10 und $12\frac{1}{4}$ Uhr.

" " " Coblenz Nachmittags $3\frac{1}{4}$ Uhr.

" " " Bingen Abends $6\frac{1}{4}$ Uhr.

" " " Düsseldorf, Emmerich, Rotterdam (direct ohne Uebernachtung) täglich, mit Ausnahme Samstags, Morgens 10 Uhr.

" " " Arnheim jeden Mittwoch und Samstag Morgens 10 Uhr.

" " " Mannheim Mittags 1 Uhr.

" " " London jeden Sonntag und Donnerstag Morgens 10 Uhr.

Omnibus von Wiesbaden nach Biebrich: Morgens 7, $8\frac{1}{2}$ und $11\frac{1}{2}$ Uhr.

Die neuen Boote „Humboldt“ und „Friede“ fahren täglich $9\frac{1}{4}$ Uhr von Biebrich nach Cöln und verkehren nur mit den Stationen Eltville, Bingen, Lahustein, Coblenz und Bonn; es werden mit diesen Schiffen nur Passagiere zum Salon, zu welchem Zwecke sie in jeder Beziehung ausgerüstet und vervollkommen sind, befördert. Das Vorderdeck ist ebenfalls mit einem Sonnensegel versehen.

Billete und nähere Auskunft auf dem Bureau in Wiesbaden, Langgasse 24.

Biebrich, den 14. Mai 1868.

Der Agent

Jos. Clouth.

Carrousel-Vergnügen.

Unterzeichneter macht hierdurch die ergebene Anzeige, daß sein Carrousel zum Vergnügen der Jugend und Kinder dahier Ecke der Wilhelmsallee und Frankfurterstraße aufgestellt ist. — Es ladet höflichst ein

8859 **Joh. Eckert**, Carrousel-Besitzer aus Dithofen.

Gesangbücher.

in eleganten und in einfachen Einbänden, empfiehlt billigs!

451 **C. Schellenberg**, Goldgasse 4.

Necht Cölnisches-Wasser

8711

von Jean Maria Farina in Cöln,

in Kistchen von $\frac{1}{2}$ Duzend, $\frac{1}{1}$ Flaschen zu 3 fl. 12 fr.,

empfehl't " J. Adrian, Marktstraße 36, vis-à-vis der Hirschapotheke.

Th. Henzler in Coblenz a. Rh.

Liebig's Suppe

für Kinder als

Ersatz der Muttermilch

ohne Kochen,

durch Anrühren mit Wasser, Bouillon oder gekochter Milch zu bereiten, als ächtes Nahrungsmittel für Kinder, Reconvalescenten und Schwache.

Preis der Büchse zu 12 Portionen 10 Sgr. = 35 fr.

Kleienbäder

Malzbäder

Weizenkleiextract für ein Vollbad, 1 Topf 5 Sgr. = 18 fr.

Malzertract

1 " $7\frac{1}{2}$ " = 26 fr.

Zu haben in Wiesbaden bei

Hrn. Apotheker A. Seyberth.

Hrn. Kaufm. A. Schirg.

" " Nitzel Wwe.

Chemisch-technisches Laboratorium.

Specialität der Extracte aus Cerealien

im Dampf- & Vacuum-Apparat dargestellt. Qualität garantirt. 8837
Depots in Frankfurt, Wiesbaden, Kreuznach, Cöln, Bonn, Düsseldorf.

Eine große Auswahl schwarze Spitzen-Châles (neueste Dessins) sind mir zum Ausverkauf übergeben, welche ich zu außerordentlich billigen Preisen von 6 fl. bis 25 fl. abgeben kann. 7526

Langgasse 30, **Eduard Kalb**, Langgasse 30.

Nouveautés.

Knöpfe und Bekleidungsartikel in Atlas, Seide, Sammt, weiße Baumwolle und Fränschen, eine schöne Auswahl in Sommerhandschuhen, Blousen, Kragen und Manschetten, sowie Strickbaumwolle und Kurzwaaren aller Art empfiehlt billigst C. Bauer, Bahnhofstraße 11. 8825

Beau-Site. Zimmerteppiche, Sopha- und Bettvorlagen in Plüsch, Brüssels etc., wollene Bettdecken, Cocosläufer werden auf das sorgfältigste und billigste gereinigt. 308

Bestellungen beliebe man per Post an mich gelangen zu lassen.

J. C. Herz-Massenbach.

A. Harzheim, Goldgasse 21, kauft und verkauft fortwährend ge- 1029
tragene Herren- und Damenkleider.

Walkmühle.

Grand Magasin de Paris et de Vienne, Ellenbogengasse 10:

Große Auswahl in ächten Wiener Portemonnaies, Cigarrenetuis, Briestaschen, Wappen, Visitenkartentäschchen, Schmuckkasten, Handschuhe, Cigarren-, Taback- und Theekasten; ferner eine große Auswahl in Ledertaschen mit und ohne Einrichtung für Herrn und Damen, sodann alle Sorten Koffer in Fuchten, Cassian und Holz, sowie eine große Auswahl in allen Sorten Glacehandschuhen, dänische und waschleiderne, Fellehandschuhe, leinene und seidene. 7657

Cuba-Brevas-Cigarren nach einem neuen Verfahren, ohne Umblatt angefertigt, durch besonders leichten Zug und seine Qualität sich auszeichnend, empfiehlt **Louis Schröder**, Marktstraße 8. 8505

Reichaffortirtes Musikalien-Lager und Leihinstitut, Pianoforte-Lager

zum Verkaufen und Vermiethen.

1028 **Eduard Wagner**, Langgasse 31, vis-a-vis der Post.

Mainzer Actienbier

stets auf Lager in großen und kleinen Gebinden bei

A. Homberger, Moritzstraße 7.

Auch sind daselbst Ruhrkohlen und Buchenscheitholz zu jedem beliebigen Quantum zu beziehen. 1027

G. M. Schröder, Hof-Friseur, Webergasse 15,

empfehlen sein neu eingerichtetes amerikanisches Kopfwaschen (sehr wohlthunend und erfrischend für den Kopf), französische und englische Parfümerien, sowie alle Toilettenartikel. 263

Piano, Instrumente aller Art und Musikalien

empfehlen zum Verkauf und Verleihen

A. Schellenberg, Kirchgasse 21.

1026

Englischer Unterricht

von einer Dame aus London. Näh. Exped.

702

Ein gutes Stuttgarter Tafellavier billig zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres Wellrigstraße 18 eine Stiege hoch. 7855

Bannenbäder, Sitzbäder, sowie auch Abwaschungen und Einwickelungen gibt in Privathäusern **W. Sahn**, Saalgasse 22. 8295

Badewannen

in den verschiedensten Größen empfiehlt zum Verkaufen und Vermiethen

J. D. Conradi, Häfnergasse 19. 6898

Ein in gutem Zustande sich befindlicher Cistasten wird zu kaufen gesucht. Näh. Exped. 7817

Eröffnung des Schwimmbades im **Nerothal.**

8951

Erklärung.

Da neuerdings mehrere Firmen mein Original-Präparat
„**Liebig's Nahrungsmittel in Extractform**“
nachzuahmen und unter derselben Etiketle einzuführen versuchen, so sehe
ich mich veranlaßt, zur Vermeidung von Verwechslungen in Zukunft
mein Präparat als

Löflund's Kinder-Nahrung

in den Handel zu bringen, welchen Namen ihm der stets das Richtige
treffende Volksmund längst beigelegt hat. Ich lade meine geehrten Ab-
nehmer ein, in ihrem eigenen Interesse hierauf Acht zu haben und be-
merke, daß jeder Flacon mit meinem Namenszug, Siegel und Fabrik-
zeichen versehen ist.

Stuttgart, im Mai 1868.

Ed. Löflund.

Löflund's Präparate

(Preismedaille der Pariser Ausstellung von 1867)

Löflund's Kinder-Nahrung.

Ein Extract zur Schnellbereitung der bewährten
Liebig'schen Suppe für Säuglinge
durch einfaches Auflösen in warmer Milch. Bester Ersatz der Mutter-
milch statt Arrowroot, Mehlbrei &c. &c.

Löflund's Malz-Extract,

enthaltend 75% Liebig'schen Malz-Zucker.

Wirksamstes und leichtverdaulichstes Mittel gegen Husten, Heiserkeit,
Verschleimung, Athmungsbeschwerden, Keuchhusten, überhaupt Brust- und
Halsleiden; sehr beliebt bei Kindern als Ersatz des Leberthraus.

Diese nach mehrjähriger Erfahrung von den renommirtesten Aerzten
und Anstalten in erster Linie empfohlenen Präparate von Chemiker und
Apotheker

Ed. Löflund in Stuttgart

sind in Flacons zu 36 kr. vorräthig bei

C. Schellenberg, Amts-Apotheker,

8936

Langgasse 31.

Blaue Sandkartoffeln pr. Kumpf 9 kr.

sind zu haben Steingasse 15.

8924

Wiesbaden.

Mittwoch den 20. Mai 1868 Nachmittags präcis 4 Uhr

Orgel-Concert

in der neuen protestantischen Kirche,

gegeben von

Adolph Wald,

Pianist und Organist an der protestantischen Hauptkirche
zu Wiesbaden.

Der Besuch des Concertes ist Jedermann gegen beliebiges Eintrittsgeld zum
Besten der zweiten protestantischen Kirche gestattet. 8952

Vacitien-Verein.

431

Heute Abend präcis 8 Uhr Probe für Herren in der höheren Töchterschule.

Männergesangsverein.

Heute Abend präcis 8 $\frac{1}{2}$ Uhr Probe im Saalbau Schirmer. 413

Consum- und Sparverein.

Da die letzte Generalversammlung nicht beschlußfähig war, so wird hier-
mit eine zweite auf Montag den 25. d. M. Abends um 8 Uhr (nicht
aber Donnerstag den 21. wie irrthümlich in der gestrigen Annonce mitgetheilt
wurde) in dem „Hotel Spehner“, große Burgstraße, mit dem Bemerken
anberaumt, daß dieselbe bezüglich der vorigen Tagesordnung unbedingt beschluß-
fähig ist.

Der Verwaltungsrath. 446

Leinene Herrn-Kragen & Herrn-Manschetten
in jeder Größe habe wieder in neuer Sendung erhalten
und empfehle solche zur geneigten Abnahme.

J. B. Mayer,

8961 Weißwaaren-Handlung, Langgasse 38.

Berliner Körbe

jeder Art, in großer Auswahl eingetroffen bei

8944

C. A. Mahr, Kranzplatz 1.

Prima Schmelzbutter

in Kübeln von circa 25 Pfund und im Anbruche empfiehlt

A. Schirmer, Markt 10. 9006

Strohhüte in größter Auswahl

und billigt, farbige, brillantirte und schwarze Seiden-Tülle von 36 fr. an,
alle Farben Krepe, Blonden in allen Farben, Blumen und Bänder; auch
werden die Hüte auf Wunsch garnirt und alle ins Putzfach einschlagende
Artikel angefertigt bei

F. Lehmann,

Goldgasse — Ecke des Grabens.

Schöne, starke Gemüsepflanzen sind zu haben Kapellenstraße 31. 8895

Kirchgasse 6. Der Kirchgasse 6.
Ausverkauf von Steingutwaaren
 unter dem Fabrikpreis

findet von heute ab noch statt bis Ende dieser Woche in dem seitherigen Laden
 der „Weilburger Actien-Gesellschaft“. 8910

Hôtel Wirth
WIESBADEN,
 Taunusstraße 9, Taunusstraße 9,
 vis-à-vis dem Kochbrunnen.

Max Jungé.

Hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich heute mein in der Taunus-
 straße 9 gelegenes **Detail-Magazin** eröffnet habe.
 Reich assortirt ist dasselbe mit

Holzschnitzereien
 und
xyloplastischen Artikeln

jeden Genres, von den einfachsten bis zu den elegantesten Gegenständen,
 sowohl

eigener Fabrik,
 als auch fremder Fabrikate. Ferner bietet es ein mit Sorgfalt ge-
 wähltes **Assortissement** der in neuester Zeit so beliebt gewordenen

Boîtes à musique

von den billigsten bis zu den kostbarsten Cabinetstücken; ebenso die besten
 Erzeugnisse der **Schwarzwälder Uhren-Industrie**, als:

Trompeter-, Flöten-, Kukuk- & Nipp-Uhren,

sowie überhaupt alle zu diesem Genre passenden Gegenstände.

Unter Zusicherung prompter und reeller Bedienung halte ich mein
 Etablissement dem geehrten Publikum bestens empfohlen.

Wiesbaden, den 18. Mai 1868.

8933

Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt sich den geehrten Herrschaften im **Austreichen,**
Kirnissen und Frottiren der Fußböden. Da ich seit zehn Jahren bei
 Herrn Frotteur **Werner** in Arbeit stand, so bin ich im Stande alle Auf-
 träge schnell und dauerhaft zu besorgen unter Zusicherung prompter Bedienung
 und möglichst billiger Preise. Bestellungen werden angenommen in meiner
 Wohnung **Helenenstraße 19, und Metzgergasse 35, Parterre.**

Achtungsvoll

August Stappert, Frotteur.

7805

Kaffeelöffel,

sehr gute, das Duzend zu 36 kr. bei

G. Löw, Marktstraße 28.

7859

Den Herren **Bädermeistern** und **Gese-Consumenten** für Wiesbaden und Umgegend zur Nachricht, daß unterm Heutigen den alleinigen Verkauf meiner **Kunsthefe**

Herrn **J. Adrian** in Wiesbaden

übertragen habe.

Aller weiteren Renomagen bezüglich rühmlichst bekannter Qualität meiner Fabrikate für überflüssig erachtend, halte solche zur geneigten Abnahme bestens empfohlen.

Weisenau bei Mainz, den 6. Mai 1868.

C. v. Schlemmer. 8826

Schwarzseidene Paletots, schwarze Spitzen-Rotondes und Châles, sowie schwarze, gestickte Cachemir-Châles bis zu den feinsten im neuesten Geschmack habe ich commissionsweise in großer Auswahl erhalten und empfehle dieselben nebst meinen übrigen noch bedeutenden Vorräthen in Seiden-, Wollen-, Baumwollen- und Leinen-Waaren, wegen Aufgabe des Geschäftes zu sehr billigen Preisen.

August Jung,

8835

Wilhelmstraße.

Herren- und Damen-Halsbinden

in großer Auswahl von 24 fr. an empfiehlt

8850

P. P. Schupp, Mühlgasse 11.

Eine Parthie zurückgesetzte Blumen, der Zweig von 6 fr. an, sowie Capotz hüte in Stroh für ältere Damen, verkaufe, um damit zu räumen, zu billigen Preisen

A. Ritter, Taunusstraße 2. 7288

Herrnhemden, Kragen und Halsbinden

empfehle in Auswahl zu billigen Preisen

8242

Philipp Sulzer, Langgasse 13.

Beidigter Leihhausmaler **W. Hack** wohnt Häfnergasse 10. 1025

Große und kleine **Kommoden, Kanapes, Kleiderchränke, Konsol-schränken, Wasch- und Nachtschränken, Spiegel, Bettstellen, Stühle, Betten u. Matratzen** aller Art sind billig zu verkaufen Spiegelgasse 11. 8718

Ein schönes **Landhaus** mit Garten und schöner Aussicht in der Mitte des Rheingaus ist sofort zu verkaufen, auch möblirt oder unmöblirt zu vermieten. Näh. bei Herrn **Baumann,** Friedrichstraße 10 in Wiesbaden. 8614

Zwei kleine, freundlich gelegene **Landhäuser** mit allen Bequemlichkeiten versehen, sind unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres **Adelhaids-straße 20, Parterre.** 8425

Ein **Haus** in der Stiftstraße mit Blumen- und Gemüse-Garten ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. bei Herrn **Sattler Alf.** 8567

Es wird ein mittelgroßes **Haus** nebst Garten im Rheingau gegen Baarzahlung zu kaufen gesucht. Franco-Offerten unter sub. Nr. 10 poste restante Mainz zu senden. 8876

Eine noch fast neue 6 1/2 Ellen lange und 2 1/2 Ellen breite **Marquise** ist zu verkaufen. Näh. Exped. 8857

Franfurter Champagner:
Mousseux à . . . fl. — 48 kr.
Maiwein-Mousseux à „ 1. — „
 empfiehlt **A. Schirg**, Schillerplatz 2. 8836

Beau-Site.

Russische Dampf-, Kiefernadel-, kalte und warme Süßwasser-Bäder sind vom 1. Mai an täglich zu haben. 505

Ruhrer Ofen-, Schmiede- & Ziegelkohlen,

von heute an direct vom Schiffe an der Dörsenbach zu beziehen.
 8336 **A. Momberger**, Moritzstraße 7.

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

von bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei
H. Vogelsberger in Biebrich.

Bestellungen, sowie Zahlungen werden von Herrn Chr. Fstel, Mode-
 Geschäft, Langgasse 19, entgegen genommen. 8193

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens,

empfiehlt zur bevorstehenden Saison sein auf's Reichste assortirte Strumpf-
 waarenlager und macht besonders auf eine große Parthie sehr billiger ge-
 strickte und gewebte weiße und farbige Herrn-, Damen- und Kinderstrümpfe
 aufmerksam. 226

Photographisches Atelier von H. Gläser,

Lannusstraße 19.

Tägliche Aufnahmezeit von Morgens 6 Uhr bis Abends 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. 8788

Zu verkaufen ein Pariser Koch-Herd, fast noch neu, Sonnenbergerstr. 21. 8282

Ein schöner Windhund billig zu verkaufen. Näh. Emserstraße 7. 8134

Ein englischer Wachtelhund und ein weißer Seidenstutz per Stück 2 fl.,
 ein steinerner Schweinetrog zu 1 fl. 36 fr. sind zu verk. N. Exped. 8953

Oberwebergasse 51, Parterre rechts, ist zu verkaufen: 1 prächtiger Canapé
 und 1 Nähtisch von Mahagoni, ferner Kanapes, Spiegel, Koffer, Kleider- und
 Küchenschränke, verschiedene Tische, Rohr- und Strohstühle, Bettstellen, große
 und kleine Kommoden, tannene Kinderbettstellen, Küchentische von 2 bis 3 fl.
 und kleine Tischchen zu billigen Preisen. 8952

Ein Turnbarren und Blumentritt zu verkaufen. Näh. Exped. 8993

Ein neuer Koffer ist zu verkaufen Leberstraße 8. 8942

Rheinstraße 18 ist Kopfsalat zu haben. 8947

Hochstätte 28 ist fortwährend Heu, Hater und Stroh zu verkaufen. 8949

Eine Nähmaschine (Wheeler u. Wilson), Doppelstepp stich, ist unter Ga-
 rantie billig zu verkaufen. Näh. Exp. 9415

Eine schlagende Amsel (Wildfang) ist mit großem Käfig und einem Ansat
 Mehlwürmer billig zu verkaufen. Näh. Exp. 8414

Zwei Kochherde mit Schf und Bratofen sammt Mauerwerk in gutem
 Zustande sind billig zu verkaufen Dohheimerstraße 2. 8927

Junge Budel sind zu verkaufen Oberwebergasse 54. 8738